



Dacia Logan (2005-2013)

Verzichtmodell

Der Logan war das erste moderne Auto des rumänischen Herstellers unter der Führung von Renault. Es handelt sich aus mehreren Hinsichten um ein Verzichtmodell. Die Ausstattung und die Materialauswahl sind sehr einfach gehalten. Leider gilt das auch für den Stand der Sicherheitstechnik. Gut hingegen ist das Platzangebot für Passagiere und das Gepäck. Besonders in der Kombi-Variante MCV ist der Kofferraum regelrecht riesig. Als dritte Karosserievariante wurde sogar ein Pick-Up angeboten. Die Technik ist grundsätzlich durchschnittlich haltbar. Das extrem schlechte Abschneiden beim TÜV und die durchwachsenen Werte in der ADAC Pannenstatistik liegen an der häufig mangelhaften Pflege. Denn das Auto wird oft von Leuten gefahren, die dieses rein als fahrbaren Untersatz sehen und an der Wartung massiv sparen.

Empfehlung: Für den Logan gibt es verschiedene Benzinmotorisierungen. Die Basistriebwerke (1.4 und 1.2 16V) mit je 75 PS reichen grundsätzlich für das Auto aus. Etwas druckvoller gehen aber die 1.6er mit 84 bzw. 87 PS zu Werke. Die beiden schwächeren Dieselmotoren mit 68 und 75 PS wirken arg zugeschnürt. Besser passen daher die kräftigeren Versionen mit 86 oder 88 PS. Sehr sparsam sind alle Dieselmotoren. Achtung: Viele Exemplare des Rumänen befinden sich in einem sehr schlechten Wartungszustand, was sich deutlich negativ auf Zuverlässigkeit und Lebensdauer auswirkt. Findet man ein nach Herstellervorgaben gewartetes Exemplar und sorgt sich fleißig um dieses, so kann ein gebrauchter Logan der ersten Generation durchaus eine lohnenswerte und günstige Alternative sein.

- ⊕ ordentliche Verarbeitung, vorn gute Übersicht, leichter Zustieg, geräumiges Sitzen, großer Kofferraum, komfortable Federung, preiswert in der Anschaffung, günstig im Unterhalt
- ⊖ nach hinten schlechte Sicht, teils unübersichtliche Bedienung, schlechte aktive und passive Sicherheit, teils hoher Verbrauch, viele sehr schlecht gewartete Exemplare im Umlauf

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ADAC-Bewertung	-	-	18,7	21,0	19,8	24,5	-	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	27,2	25,0	22,3	21,0	18,4	17,8	15,8	12,3	10,7
	35,3	33,3	31,6	30,2	28,7	25,2	22,3	18,5	16,3
	43,5	41,7	40,9	39,4	39,0	32,6	28,9	24,6	21,8
	51,6	50,0	50,2	48,6	49,3	40,0	35,4	30,8	27,4
	>51,6	>50,0	>50,2	>48,6	>49,3	>40,0	>35,4	>30,8	>27,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Dacia Logan durchwachsen ab. Gute Jahre wechseln mit schlechten Jahren. Im TÜV-Report sieht es für den Logan schon fast traditionell düster aus. Ausgeschlagene Achsaufhängungen und Lenkgelenke gehören zur Tagesordnung. Außerdem sind marode Bremsschläuche und rostende Abgasanlagen ein Dauerthema. Das insgesamt schlechte Abschneiden ist oft auch ein Resultat aus unterlassener Wartung und Pflege. Ein Umstand, dem viele besonders günstige Autos ausgeliefert sind.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2010-2012), Starterbatterie (2013), Zahnriemen (2007-2010), Zündkerze (2011-2013)
Rückrufe	1/2008: Stoßdämpfer-Verstärkungen können im Bereich der hinteren Radläufe rosten. Die Werkstatt kontrolliert die betroffenen Karosserieteile und bessert Hohlraumversiegelung nach; Dauer bis zu einem Tag. 6/2009: Mit ABS: Da in der Selbsttestphase der Instrumententafel (drei Sekunden ab Einschalten der Zündung) die ABS-Kontrolle nicht aufleuchtet, würde bei einem evtl. Ausfall des ABS-Systems keine Rückmeldung für den Fahrer erfolgen. Betroffen sind alle Dacia Logan und Sandero mit ABS und Fertigung in Pitesti (Rumänien) oder Somaca (Marokko). In Deutschland verkaufte Logan MPV sind lt. Hersteller nicht betroffen. Die Händler tauschen die Instrumententafel aus. Die Aktion dauert etwa 30 Minuten und ist kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.014 (auch andere Modelle betroffen) 10/2011: Mit Motor D4F (1.2 16V): Die Ventilkeile als Verbindungselement zur Ventilsfeder können wegen unzureichender Materialeigenschaften verschleßen und dadurch zu einer Störung der geregelten Ventilsteuerung führen. Dies kann im Extremfall zum Motortotalschaden führen. Die Händler kontrollieren als vorbeugende Maßnahme die Zylinderkopf-Nummern und tauschen – falls notwendig – die Ventilkeile aus. Die Aktion startete im September 2011. Die Durchführung dauert zwischen 20 Minuten (Prüfvorgang) und bis zu 9 Stunden (Tausch Ventilkeile) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.110 (auch andere Modelle betroffen) 1/2017: (Sandero nicht in Europa): Möglicherweise wurden weltweit sieben fehlerhafte Gasgenerator-Zünder des Fahrerairbags verbaut. Im Falle eines Aufpralls mit Auslösung des Airbags besteht die Gefahr, dass der Fahrer-Airbag nicht ausgelöst wird. Bei den betroffenen Fahrzeugen wird das Bauteil ausgetauscht. Die Aktion läuft seit Dezember 2016 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 8 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 934 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2005	Modelleinführung in Deutschland der viertürigen Stufenheck-Limousine mit zunächst zwei Motorvarianten: 1.4 (55 kW/75 PS) und 1.6 (64 kW/87 PS); ABS, Fahrer- und Beifahrerairbag serienmäßig; Seitenairbag gegen Aufpreis erhältlich (ausser Basis-Ausstattungsvariante)
02/2006	neuer zusätzlicher Motor: 1.5 dCi Common-Rail-Diesel (50 kW/68 PS) ohne Dieselpartikelfilter
09/2006	neuer zusätzlicher Motor: 1.6 16V (77 kW/105 PS)
01/2007	Modelleinführung der Kombivariante (Logan MCV) mit bis zu sieben Sitzplätze, gleiche Ausstattung und Motorvarianten wie bei Limousine
09/2007	neuer zusätzlicher Motor: 1.5 dCi (63 kW/86 PS) ohne Dieselpartikelfilter
07/2008	Facelift ohne technische Änderungen
03/2009	Einführung der zweisitzigen Pick-up-Variante mit drei Motorvarianten: 1.6 (64 kW/87 PS), 1.5 dCi (50 kW/68 PS) und 1.5 dCi (63 kW/86 PS)
09/2009	neue Motorisierung für Logan MCV: 1.6 MPI LPG für bivalenten Autogasbetrieb (62 kW/84 PS)
12/2009	neue Motorisierung für die Limousine: 1.2 16V (55 kW/75 PS) ersetzt 1.4 (55 kW/75 PS)
06/2010	viertürige Stufenhecklimousine eingestellt
11/2010	neue Motorisierungen: 1.6 MPI 85 (62 kW/84 PS) ersetzt 1.4 (55 kW/75 PS) und 1.6 (64 kW/87 PS), 1.5 dCi 90 FAP (65 kW/88 PS) mit Dieselpartikelfilter ersetzt 1.5 dCi (63 kW/86 PS)
01/2011	neue Motorisierung: 1.6 MPI LPG (60 kW/82 PS) ersetzt 1.6 MPI LPG (62 kW/84 PS)
05/2013	Logan Pick-up eingestellt
07/2013	Logan MCV eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Stufenheck	Kombi MCV	Pick-Up
Länge/Breite/Höhe [mm]	4247/1740/1534	4450/1740/1636	4499/1735/1554
Breite mit Spiegeln [mm]	1993	1993	1993
Kofferraumvolumen [l]	510	700	300
Dachlast [kg]	80	80	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4	1.2 16V	1.6 MPI 85	1.6	1.5 dCi	1.5 dCi 75 FAP	1.5 dCi	1.5 dCi 90 FAP
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	KB/5	ST/4	ST/4	PK/2	ST/4	KB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1390	4/1149	4/1598	4/1598	4/1461	4/1461	4/1461	4/1461
Leistung [kW/PS]	55/75	55/75	62/84	64/87	50/68	55/75	63/86	65/88
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	112/3000	107/4250	135/3000	128/3000	160/2000	180/1750	200/1900	200/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,0	13,6	14,3	11,5	15,0	16,8	13,0	13,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	162	161	163	175	158	151	167	165
Verbrauch Hersteller pro 100 km	7,0 l S (NEFZ)	5,9 l S (NEFZ)	7,3 l S (NEFZ)	7,0 l S (NEFZ)	4,7 l D (NEFZ)	5,0 l D (NEFZ)	4,4 l D (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	165 g/km	139 g/km	169 g/km	165 g/km	125 g/km	130 g/km	115 g/km	119 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	G	E	F	G	C	C	C	B
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1100/525	1100/525	1300/620	1100/525	1100/570	650/605	1100/575	1300/640
Tankinhalt [l]	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/11/10	17/11/10	19/10/14	17/11/10	17/11/10	//	17/11/10	20/10/14
Steuer pro Jahr* [Euro]	118	62	150	122	249	113	142	160
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 4, 5L	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.4	1.2 16V	1.6 MPI 85	1.6	1.5 dCi	1.5 dCi 75 FAP	1.5 dCi	1.5 dCi 90 FAP
Wartung 1	80	80	80	80	80	-	80	80
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	10000/12	-/-	10000/12	10000/12
Wartung 2	260	290	260	260	190	-	190	190
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	20000/24	-/-	20000/24	20000/24
Wartung 3	860	870	820	870	650	-	670	670
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/72	-/-	60000/72	60000/72
Zahnriemen	430	460	430	440	440	-	440	430
bei km/Monate	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48	160000/72	-/-	160000/72	160000/72
Bremsscheiben und -beläge vorne	580	580	620	650	420	-	420	620
Bremsscheiben und -beläge hinten	1020	1010	1020	1030	1030	-	1010	1080
Auspuffanlage (nach Kat)	540	540	510	540	430	-	430	470
Kupplung	840	670	830	830	810	-	850	850
Generator	520	420	440	520	620	-	1000	940
Anlasser	490	350	420	490	490	-	390	550

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4	1.2 16V	1.6 MPI 85	1.6	1.5 dCi	1.5 dCi 75 FAP	1.5 dCi	1.5 dCi 90 FAP
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	96	91	96	92	102	-	93	100
Betriebskosten (Kraftstoff)	185	160	192	185	138	146	131	135
Werkstatt-/Reifenkosten	85	85	90	86	90	-	91	95
Gesamtkosten pro Monat	366	336	378	363	330	-	314	331
Gesamtkosten pro km [Cent]	29,3	26,9	30,3	29,1	26,4	-	25,2	26,4

Garantien

Der Logan hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000 km. Zudem gibt Dacia eine zweijährige Lackgarantie und eine sechsjährige Garantie gegen Rost.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Beim Euro NCAP-Crashtest im Jahr 2005 erreichte der Dacia Logan beim Insassenschutz nur drei von fünf möglichen Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.